

Voltigier-Wettbewerb: Die besten Ideen aus der Coronazeit

Projekte zum teilen, nachahmen und bewahren

Seit mehr als einem Jahr zeigen VoltigierausbilderInnen überall in Westfalen, wie sie das Voltigieren während der Corona-Pandemie verantwortungsvoll und kreativ lebendig halten. Sogar dann, wenn über Wochen und Monate nur Distanz-Angebote möglich sind. Das verdient großen Respekt und soll gewürdigt werden.

Die Ideen, Projekte und Aktionen sind spannend, kreativ, originell, innovativ, liebevoll... kurzum: viel zu schade, um nach der Bewältigung der Pandemie in Vergessenheit zu geraten. Sie sollen präsent bleiben und auch in Zukunft zum Nachahmen einladen.

Der Wettbewerb

Zur Teilnahme eingeladen sind alle VoltigierausbilderInnen aus Westfalens Pferdesportvereinen (mit oder ohne Trainerlizenz). Voraussetzung ist, dass während der Coronazeit Aktionen mit positiver Wirkung für die Voltigierer bzw. den Verein durchgeführt wurden.

Die Bewerbung

In die Bewerbung gehören Informationen zur Idee, zur Zielgruppe, zum Ablauf und zur Organisation. Wichtig sind zudem Tipps, die für eine Nachahmung wichtig sein könnten. Ein Kurz-Steckbrief der Voltigierabteilung und Kontaktdaten gehören ebenfalls dazu. Fotos sind willkommen, aber keine Pflicht. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2021

Die Gewinne

Drei Aktionen werden prämiert und als „best practice“ auf dem Internetportal des Pferdesportverbandes Westfalen und im Magazin „Reiter und Pferde in Westfalen“ vorgestellt. Für die Voltigierkasse erhalten die drei Vereine einen finanziellen Zuschuss in Höhe von je 150 Euro.

Die verantwortlichen AusbilderInnen der drei Gewinnervereine erhalten ein individuelles Coaching durch die Voltigier-Ressortgruppe im Ausschuss Ausbildung des Pferdesportverbandes Westfalen. Das Coaching umfasst zwei Termine.

Außerdem wird eine Auswahl der eingereichten Ideen/Aktionen auf der Homepage des Pferdesportverbandes Westfalen in der Rubrik „Voltigierportal“ als Best Practice Beispiele veröffentlicht.

Die Jury

besteht aus Heike Hundt, Sonja Rohlfing, Cornelia Espeter, Meike Kuhlmann und Kerstin Bock von der Ressortgruppe Voltigieren im Ausschuss Ausbildung des Pferdesportverbandes Westfalen.

Das sollte die Bewerbung enthalten:

Kurzdarstellung der Aktion mit Informationen zu den Aspekten:

- Zielgruppe (Anzahl, Alter, wichtige Merkmale)
- Zielvorstellung der Idee
- Wichtige organisatorische Aspekte
- Was andere Vereine bei Übernahme der Idee noch wissen sollten

Titel	
Ziel der Aktion	
Schwerpunkte	
Alter der Teilnehmer	
Dauer der Aktion	
Materialien / Ausrüstung	
Beschreibung Ablauf gern zusätzlich Fotos / Zeichnungen / Skizzen	
Was hat die Aktion bewirkt und warum möchtet ihr die Idee unbedingt bewahren	
Angaben zum Bewerber / zur Bewerberin - Vorname Name - Adresse -Telefonnummer, E-Mail -Mitglied im RV.....	
Kurzsteckbrief zum Verein / zur Voltigierabteilung	